

Name: t-klausenverein - Ausgabe: ana - Ressort: ant

Thema: Unbenannt - Autor: tbrandl - Ausgedruckt von: tbrandl

Erscheint: 13.11.2019 - Ausdruck: 14.11.2019 16:38:34

„Freunde der Klausen Engfurt“ gegründet

Verein kämpft für Erhalt der Kirche mit Eremitage – Hildegard Huber Vorsitzende

Töging. Den Erhalt der Klausenkirche Engfurt hat sich der neugegründete Verein „Freunde der Klausen Engfurt“ zum Ziel gesetzt und will mit Öffentlichkeitsarbeit das Interesse von Bürgern und Behörden fördern, um Spenden für die Instandsetzung des Kirchengebäudes mit Einsiedelei sowie des dazu gehörenden Kreuzwegs zu generieren.

Ein interessierter Freundeskreis, dem das Kleinod im Norden der Stadtgemeinde am Herzen liegt, hatte sich im Vorfeld der Gründung mit der Besitzerfamilie getroffen und die Möglichkeiten ausgelotet, über die Gründung eines Vereins auch den Status der Gemeinnützigkeit zu erlangen. Ihr Interesse an der Gründung eines Vereins bekundeten durch ihre Teilnahme der als Rektor für die Klausenkirche zuständige Pfarrer von Pleiskirchen, Dr. Martin Fohl, und Dr. Tobias Windhorst als Bürgermeister der Stadtgemeinde Töging, auf deren Areal das Baudenkmal liegt.

Versammlungsleiterin Hildegard Huber und Veronika Vogl-Schneider, Tochter der Eigentü-



Die Vorstandschaft des neu gegründeten Vereins „Freunde der Klausen Engfurt“: Stv. Vorsitzende Birgit Siebenmorgen (vorne v. l.), Vorsitzende Hildegard Huber, Schriftführerin Regina Vogl (mit Nichte Elisa auf dem Arm), Eigentümerin Mariele Vogl-Reichenspurner, dahinter Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst, Schatzmeister Markus Schneider und Pfarrer Dr. Martin Fohl.

– Foto: red

merin, erläuterten die Überlegungen, die zur Gründung geführt hatten, unter anderem wollte man die Besitzerin in ihrer Arbeit zum Erhalt des Baudenkmals entlasten und mit entsprechender Einwerbung von Spendenmitteln unterstützen.

Bürgermeister Windhorst sprach von dem für den gesamten Bereich Tögings so wichtigen historischen Ensemble Engfurt. Insofern habe die Stadt ein sehr „vitaleres Interesse“ an dessen Erhalt, so Windhorst und werde selbstverständlich Mitglied in dem neu-

en Verein. Der Bürgermeister sagte auch Fördermittel von 250 Euro zu, die von der Stadt neu gegründeten Vereinen gewährt würden und in diesem Fall auch Ausdruck der Wertschätzung für diesen Schritt bedeuten sollten.

Als für die Klausenkirche zuständiger Geistlicher sagte auch Dr. Martin Fohl die Mitgliedschaft seiner Pfarrei St. Nikolaus zu und lobte die Initiative zur Vereinsgründung. Er ging auch auf die vielen Taufen und Hochzeiten in der Klausenkirche ein, deren Beurkundung im Pfarrbüro Pleiskirchen stattfinden und sprach von einer sehr guten Zusammenarbeit über die Jahre hinweg.

Die Wahlen unter Leitung von Bürgermeister Dr. Windhorst erbrachten dann folgendes Ergebnis: Erste Vorsitzende Hildegard Huber, Töging, Stellvertreterin Birgit Siebenmorgen, Töging-Aresing, Schatzmeister Markus Schneider, Schriftführerin Regina Vogl, beide Engfurt, Kassenprüferin Marie Wagner. Als „geborenes Mitglied“ gehört zum Vorstand der Eigentümer der Klausen, derzeit Mariele Vogl-Reichenspurner, Engfurt. – mv